

# Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen .....	12
Verzeichnis der Diagramme .....	13
Vorwort.....	15
Einleitung.....	17
Zum Thema .....	17
Forschungsstand.....	20
Quellen.....	26
Methodik und Fragestellungen.....	28
Aufbau der Arbeit .....	32
Erster Teil: Allgemeine Grundlagen.....	35
I. Konstruktionen von Jugendkriminalität .....	37
1. Strafrechtliche Definition von Jugendkriminalität und strafrechtlicher Umgang mit delinquenten Jugendlichen .....	37
a. Das „Jugendstrafrecht“ im Kaiserreich.....	37
b. Die strafrechtliche Reformbewegung .....	41
c. Ziele der Reformbewegung hinsichtlich der Behandlung Jugendlicher.....	43
d. Legislative Reformersuche .....	45
e. Praktische Umsetzung von Reformvorschlägen bis zum Ende des Kaiserreiches .....	47
2. Bilder von „jugendlichen Verbrechern“ in der Fachpublizistik .....	50
a. Unterschiede zwischen erwachsenen und jugendlichen Verbrechern.....	51

b. Auswirkungen moderner Entwicklungen auf jugendliche Kriminalität.....	54
c. Anlage oder Umwelt? .....	57
d. Gruppenbezogene Ressentiments .....	58
e. Zeitgenössische Schlussfolgerungen .....	60
<b>II. Tatort: Der Landgerichtsbezirk Ulm .....</b>	<b>63</b>
1. Allgemeine Bemerkungen .....	63
a. Geographische Lage und Bevölkerung.....	63
b. Wirtschaftsstruktur .....	66
2. Die Lebenssituation im Ersten Weltkrieg.....	67
a. Die ökonomische Situation im Krieg.....	68
b. Die materielle Versorgungslage.....	71
3. Die Situation von Kindern und Jugendlichen im Krieg.....	74
a. Auswirkungen auf die Familie.....	74
b. Veränderungen des Schulalltags .....	75
c. Die Jugendwehr .....	79
d. Wider die „Zuchtlosigkeit“ – Reglementierungen jugendlichen Lebens.....	82
<b>Zweiter Teil: Jugendkriminalität vor der Strafkammer des Landgerichtes Ulm .....</b>	<b>89</b>
<b>III. Zum Umgang mit den Quellen .....</b>	<b>91</b>
<b>IV. Von der Straftat zur Gerichtsverhandlung.....</b>	<b>99</b>
1. Die Struktur der Strafverfolgungsbehörden in Württemberg .....	99
2. Exkurs: Die Praxis bei polizeilichen Strafverfügungen gegen Jugendliche.....	103

3. Der Ablauf der polizeilichen Ermittlungsarbeit .....	111
4. Die Vereinigung für Jugendgerichtshilfe und Jugendfürsorge Ulm-Söflingen .....	114
5. Fallbeispiel: Das Verfahren gegen Franz A. und Mittäter .....	119
a. Von der Entdeckung der Straftat bis zur ersten richterlichen Vernehmung.....	119
b. Von der ersten richterlichen Vernehmung bis zur Anklageerhebung.....	125
c. Von der Anklageerhebung zur Gerichtsverhandlung.....	129
<b>V. Rahmenbedingungen der Prozesse .....</b>	<b>133</b>
1. Das Gerichtsgebäude.....	133
2. Die Richter und Staatsanwälte am Landgericht Ulm.....	136
a. Die soziale Stellung der Ulmer Justizjuristen.....	137
b. Die Ausbildung der Ulmer Justizjuristen.....	139
c. Stationen des Berufslebens .....	141
d. Anmerkungen zur politischen Einstellung der Ulmer Justizjuristen.....	142
3. Die Arbeitssituation der Ulmer Justizjuristen während des Krieges .....	143
a. Kriegsbedingte Personalausfälle am Landgericht Ulm.....	143
b. Die Arbeitsbelastung der verbliebenen Justizjuristen.....	145
4. Jugendliche als Angeklagte vor Gericht.....	149
5. Die Aufgabe der Ulmer Jugendgerichtshilfe im Prozess.....	152
6. Die Rolle von Zeugen in den Prozessen .....	154
7. Der Stellenwert von Sachverständigen im Gerichtsverfahren .....	156

VI. Die quantitative Entwicklung der Verfahren gegen Jugendliche von 1904 bis 1918 .....	163
1. Analytische Vorüberlegungen .....	164
2. Die Entwicklung der Anklagen gegen Jugendliche von 1904 bis 1918 .....	166
3. Das Verhältnis von männlichen und weiblichen Angeklagten .....	174
4. Die Altersstruktur der angeklagten Jugendlichen .....	175
5. Das Sozialprofil der angeklagten Jugendlichen .....	177
6. Zur Anklage kommende Deliktarten .....	182
a. Straftaten gegen das Eigentum .....	182
b. Straftaten gegen das Vermögen .....	186
c. Straftaten gegen das Leben .....	187
d. Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit .....	188
e. Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	191
f. Straftaten gegen die Sittlichkeit .....	192
g. Straftaten gegen die Ehre .....	197
h. Straftaten gegen die öffentliche Ordnung und Rechtspflege .....	198
i. Urkundendelikte .....	199
j. Gemeingefährliche Straftaten .....	200
k. Straftaten im Amte .....	201
l. Übertretungen .....	202
m. Verstöße gegen andere Strafbestimmungen .....	204
n. Verstöße gegen Verordnungen des Stv. Generalkommandos .....	206
6. Freisprüche .....	209
7. Sanktionen .....	211
8. Die bedingte Begnadigung .....	213

VII. Erscheinungsformen jugendlicher Kriminalität im Krieg .....	231
1. Eigentumsdelinquenz .....	231
a. Gelddiebstähle .....	231
b. Nahrungsmitteldiebstähle .....	233
c. Hasen- und Viehdiebstähle .....	238
d. Diebstähle knapper Güter .....	240
e. „Selbstverschuldete Notlage“ – Delikte jugendlicher „Ausreißer“ .....	242
f. Raub.....	245
2. Urkundenfälschung und Betrug.....	249
3. Sittlichkeitsdelikte .....	251
4. Sonstige Delikte .....	256
a. Die Kompensation von „Luxusproblemen“ .....	256
b. Strafrechtsgrenzen überschreitende Spiele .....	257
c. Brandstiftungen .....	258
5. Kriegsdelikte .....	261
a. Neue Objekte für Straftaten .....	261
b. Neue Straftatbestimmungen.....	267
c. Neue Opfer .....	268
VIII. Urteilsfindung im Krieg .....	271
1. Analytische Vorüberlegungen .....	271
2. Reflexionen über die Auswirkungen des Krieges auf die Straffälligkeit Jugendlicher.....	279
a. Kriegsbedingte Ursachen jugendlicher Kriminalität in der juristischen Fachpresse .....	279
b. Kriegsbedingte Ursachen jugendlicher Kriminalität aus Sicht der Jugendgerichtshilfe Ulm und der Tagespresse .....	283

3. Kriegsbedingte Ursachen jugendlicher Kriminalität in den Urteilen der Ulmer Strafkammer .....	285
a. Kriegsbedingter Aufsichtsmangel.....	288
b. Veränderte ökonomische Rahmenbedingungen .....	292
c. Wirkungen des Krieges auf die jugendliche Psyche.....	300
4. Die Kriegssituation als Mittel der Beweisführung .....	301
5. „Niedere Gesinnung“ – Die Bewertung einzelner Deliktarten durch die Richter .....	305
6. Andere Erklärungen jugendlicher Kriminalität in den Urteilen .....	308
a. Explizit kriminologisch-biologistische Annahmen in den Urteilen .....	309
b. „Lügnerisch, arbeitsscheu, genussüchtig, verdorben, verbrecherischer Hang“ – Codes für kriminelle Karrieren .....	316
c. Jugendlicher Leichtsinn .....	322
d. Aufsichtsmängel und Erziehungsdefizite .....	325
e. „Ungünstige Beeinflussung“ .....	327
f. Sonstige Erklärungen.....	328
Schlussbetrachtung .....	331
<b>Anhang.....</b>	<b>341</b>
Liste der verwendeten Strafakten .....	341
Abkürzungen .....	348
Quellenverzeichnis.....	350
Nicht archivierte Quellen .....	350
Archivbestände .....	350
Gesetze und Verordnungen .....	350
Amtliche Druckschriften .....	351
Amtliche Periodika.....	351

Tageszeitung.....	352
Literatur vor 1945.....	352
Nachschlagewerke.....	355
Literaturverzeichnis .....	355
Literatur nach 1945 .....	355
Nachschlagewerke.....	372
Internetressourcen .....	373